

Die Freiheit der Meinung setzt voraus, daß man überhaupt eine hat.

Heinrich Heine (1797 - 1856), eigentlich Harry Heine, deutscher Dichter, Erzähler und Romancier

Termine Sportfischer

18.2., Sportfischerverein Golm e.V., Arbeitseinsatz

14.3., Sportfischerverein Golm e.V., Leitungssitzung, Gemeindebüro, Reiherbergstraße

19.3., Sportfischerverein Golm e.V., Mitgliederversammlung, Max-Planck-Institut, Zentralgebäude

Der Hundesportverein „Thomas-Müntzer“

Bietet allen interessierten Hundefreunden, jeweils sonntags ab 10.00 Uhr, Welpenspielschule, Gruppenarbeit, individuelle Ausbildung, Übungen zum Erwerb des Hundeführerscheins (VDH), gegen eine geringe Kostenbeteiligung. Voraussetzung: Tierhalterhaftpflichtversicherung und gültige fünfjährig Impfung des Hundes.

Literaturveranstaltungen

8.3. „Man kann auf vieles verzichten, aber nicht auf Katzen und Literatur.“ Schnurrige Geschichten für Katzenfreunde und – feinde aus dem großen Katzenlesebuch. Die Lesung findet um 15.00 Uhr in der Gaststätte „Golmé“, Reiherbergstraße 48, statt.

Regelmäßige Termine der Kita:

Dienstags: Kinderturnen am Nachmittag in der Turnhalle am Luftschiffhafen

Mittwochs: Sport in der Turnhalle der Uni in Golm (1. Gruppe)

Mittwochs: Musik am Nachmittag mit Carola Zielke: 2 Gruppen

Donnerstag: Englisch mit der Kindersprachschule „Abrakadabra“

Donnerstag: Sport in der Turnhalle der Uni in Golm (2. Gruppe)

Jeden 4. Mittwoch im Monat: Besuch der Waldschule in den Ravensbergen
Ab 2.3. (bis 24.4.): Schwimmunterricht für Kinder ab 5 Jahre (Schwimmbad am Brauhausberg)

1.3., Elternabend, „Fit für die Schule“: Elternseminar Duden-Paetec, Institut für Lerntherapie (Frau Harder)

Sonstige Termine

18.2., 10.00 Uhr Regenkinder e.V. Hallenfußballturnier GS 2

24.2., 16.00 – 19.00 Uhr Blutspende, Gemeindebüro, Reiherbergstraße 31

28.2. Kita Golm Kinderfasching unter dem Motto „Zirkus“

1.3., 19.00 Uhr, Kita Golm Elternseminar „Fit für die Schule“

8.4. Frühjahrsparty in Golm

12.4., 15.00 Uhr, Literaturclub im Golmé, „Ach, du liebes Osterei“

15.4., 18.00 Uhr Osterfeuer in Eiche

22.04., Sportplatz Golm – Finalturnier der Polizeimannschaften

Termine der Inselschule Töplitz

12.2., Kinderkarneval im Saal des „Kleinen Zernsee“ Einlass 14.30 Uhr, Beginn 15.00 Uhr, Eintritt: Kinder 3,00 Euro, Erwachsene 5,00 Euro

Karten sind im Schulsekretariat bei Frau Böttcher erhältlich

20.2. 12.00 – 14.00 Uhr, Schulmeisterschaft Zweifelderball, Klassen 2-6

21.+22.2., Schulärztliche Untersuchung für Schuljahr 06/07, 8.00 -12.00 Uhr

22.02., 19.00 Uhr, 3. Beratung Schulhofgruppe/Elterninitiative

3.3., Anmeldung Schüler Übergang Kl. 7 Sek. I, 2. Beratung Elterninitiative „Schulhof/Spielplatz“

7.3., 4. Elternkonferenz

10.3., Abgabe der Bewerbungsunterlagen Kl. 6

13. - 17.03. Projekt Fach Englisch Kl. 4 „Vegetables and Fruits“

bis 17.03., Frühlingausgestaltung in der Schule

Artefragum Mechanik des Lebens

Arlette Demgensky

Einladung zur Eröffnung der Kunstausstellung

14.2.2006, 17.00 Uhr, Golm, Haus 5

Ausstellung zur fachpraktischen Prüfung Kunst (14.-17.2.2006), Universität Golm

Extrablatt

Sonderausgabe Ortsteilzeitung der Gemeinde Golm · Ausgabe 1 · Februar 2006



Liebe Leserinnen und Leser,

Panta Rhei, „alles fließt“, Veränderung gehören zum Leben. Das trifft auch auf unsere Golmer Ortsteilzeitung „14476 Golm“ zu. Denn mit dem neuen Jahr ändert sich die Erscheinungsfrequenz unserer OTZ. Gab es bisher vier Ausgaben pro Jahr, sollen es 2006 sieben sein. Sicher, die drei zusätzlichen Ausgaben werden nicht so

umfangreich sein wie die vier „Hauptausgaben“, sie werden vom Layout her zwar an die „alte“ OTZ erinnern, aber den Namen „Extrablatt“ tragen. Auf vier Seiten finden Sie Termine, Kurzmeldungen, Aktuelles aus dem Ort, dem Ortsbeirat, dem Stadthaus und den Vereinen. Ihr Ortsbeirat

Am 14.2. ist Valentinstag!

Nur wirklich böse Zungen behaupten, der Valentinstag sei eine Erfindung der Blumenhändler und der Süßwarenindustrie. Woher aber der „Tag der Verliebten“ wirklich stammt, lässt sich nicht eindeutig beantworten. Zu den häufigsten Legenden zählt die des heiligen Valentin, der im dritten Jahrhundert Bischof der mittelitalienischen Stadt Terni war. Weil er seinem Glauben nicht abschwören wollte, sondern ihn zu verbreiten suchte, wurde er, je nach Quelle geköpft, gesteinigt, erschlagen oder verbrannt. Auch soll er verfolgten Christen geholfen und Paare getraut haben, denen er Blumen aus seinem eigenen Garten schenkte. Mit diesen Trauungen widersetzte er sich einem Verbot Kaiser Claudius Gothicus, wonach Soldaten nicht christlich getraut werden durften. Glaubte der Kaiser doch, unverheiratete Männer zögen mit mehr Elan in den Krieg als verheiratete. (Nur einige

Jahrhunderte zuvor schworen die Spartaner noch auf homoerotische Partnerschaften: Denn man würde für den Liebsten härter kämpfen, geriete er in der Schlacht in Not.) Valentin starb am 14. Februar 269 (268?) den Märtyrertod. Er gilt seitdem als der Fürsprecher und Beschützer der Verliebten und der Ehe. So reicht also der Brauch, am Valentinstag Blumen zu schenken bis in die Römerzeit zurück. Seit dem späten 14. Jahrhundert ist der Valentinstag in England und Nordfrankreich als Fest der Jugend und der jungen Liebenden bezeugt. Wohl auch, weil sich nach altem europäischen Volksglauben die Vögel an diesem Tag paaren (Vogelhochzeit). In Deutschland wurde der Va-

lentinstag erst nach Ende des Zweiten Weltkriegs populär, als amerikanische Soldaten ihn aus ihrer Heimat mitbrachten. Seitdem hat sich eine eigene Valentinstagsindustrie bei uns entwickelt. Unüberschaubar ist die Vielfalt an Geschenkartikeln, angesiedelt zwischen Kitsch und Kunst. Neben dem Blumenschenken ist auch das Versenden von Valentinskarten an den geliebten Menschen, natürlich anonym an die heimliche Liebe, ein häufiger Brauch. Auch Valentinsparties sind keine Seltenheit mehr. Und Hotels und Restaurants bieten eigens Valentinstagsmenüs für Verliebte an.



Elke Schnarr

Die nächsten Ortsbeiratssitzungen finden am 16. Februar und am 16. März 2006, jeweils um 19.00 Uhr im Gemeindebüro, Reiherbergstraße 31 statt. Telefon/Fax (0331) 500542. Weitere Informationen sowie die Protokolle der Ortsbeiratssitzungen finden Sie unter www.golm-info.de

Karneval, Fasching, Fasnacht

27.2. Rosenmontag
1.3. Aschermittwoch

Impressum

„Extrablatt“ – Sonderausgabe zur Ortsteilzeitung der Gemeinde Golm, Herausgegeben von der Landeshauptstadt Potsdam in Verantwortung des Ortsbeirates von Golm, Reiherbergstraße 31, 14476 Golm, Telefon/Fax: (0331) 500542, www.golm-info.de, Redaktionsleiterin: Elke Schnarr, Am Zernsee 22a, 14476 Potsdam OT Golm, Telefon: (0331) 503239, Mobil: (0177) 6648008, Fax: (03327) 664820, E-Mail: Redaktion14476@email.de, Redaktionsmitarbeiter: Dr. Rainer Höfgen, Kathleen Riedel, Siegfried Seidel, Mario Treyße, Archiv: Siegfried Seidel, Herstellung und Druck: Copyshop, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, Haus 23, 14476 Golm, Telefon/Fax: (0331) 977-2625 Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Beiträge, die als Leserschrift veröffentlicht werden sollen, entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion. Das Redaktionskollegium behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.



Kurz berichtet: Zurück in die Ställe!

Radfahren in Golm soll noch in diesem Jahr sicherer werden: Es wird eine provisorische Kreuzungsanbindung des Fahrradwegs am Karl-Liebknecht-Denkmal geben. Zurzeit bricht der Radweg etwa 500 Meter vor dem Denkmal ab, und die Radfahrer müssen auf die stark befahrene Reiherbergstraße ausweichen. Die Reiherbergstraße erhält jetzt eine provisorische Ausbaubefestigung. Von einer endgültigen Lösung ist man in Golm aber noch ein Stück entfernt. Die werde es erst in 2008 geben, sagte Ortsbürgermeister Ulf Mohr, wenn das neue Fahrradwegkonzept Potsdams greife. Elke Schnarr

Wechsel im Seniorenbeirat Golm: Elke Schnarr und Karin Scheffel sind die neuen Vorsitzenden des Seniorenbeirats Golm. Stellvertreterin ist Christiane Fischer. Christa Peglau, die dem Beirat seit sechs Jahren vorstand, hatte nicht mehr kandidiert. Auch Peglaus Stellvertreter Kurt Martuschewski schied aus dem Vorstand aus. In der Mitgliederversammlung am 16.1. dankte Ortsbürgermeister Ulf Mohr den „alten“ Beiratsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit und verabschiedete Christa Peglau mit einem Blumenstrauß. Elke Schnarr

Zweiter Spielplatz für Golm Noch in diesem Jahr soll mit dem Bau eines Spielplatzes im Wohngebiet „Am Herzberg“ begonnen werden. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Sommer beendet sein. Das sagte Sylvia Peukert, Sachbearbeiterin für Spielplatzplanung im Bereich Grünflächen der Stadtverwaltung, bei der Vorstellung der Entwurfsplanung im Januar in Golm. Bisher gibt es nur im alten Golmer Ortskern einen Spielplatz. Die Stadt Potsdam strecke die Finanzierungssumme von 60.000 Euro vor, sagte Peuckert. Der zuständige Bauinvestor, die Bayerische Städtebauentwicklungs GmbH, refundiere nach Abschluss der Arbeiten die Summe. Es soll „ein landschaftlich gestalteteter Spielplatz“ mit einer Fläche von 50 mal 43 Metern werden, der sich in die umliegende Natur einfüge. An Waldrand soll eine Bolzwiese mit einer Grundfläche von 20 mal zwölf Metern entstehen. Geplant sind unter anderem auch eine Sitzgruppe mit Hängenetzen, eine Hangerutsche, eine Dreifachschaukel und zwei Holzhäuschen geplant. Belegt werden die Wege mit Schotterrasen. Eichenholz wird für die Spielgeräte verwendet, die auf Metallfüße gestellt werden, um Fäulnisbildung zu verhindern. Elke Schnarr

In ganz Deutschland muss das Geflügel ab 1. März zum Schutz vor der Vogelgrippe wieder in die Ställe. Bundesagrarminister Horst Seehofer (CSU) teilte am 3.2. in Berlin mit, die Stallpflicht gelte für mindestens zwei Monate. Sollte sich die Gefahrenlage ändern, könne die Stallpflicht auch früher in Kraft gesetzt werden. Seehofer folgt damit einer neuerlichen Empfehlung des Instituts für Tiergesundheit auf der Insel Riems. Fachleute sehen besondere Gefährdungsquellen

nicht nur in illegalen Importen von lebendem Geflügel und Geflügelprodukten aus Risikogebieten, sondern auch im Vogelzug. Zugvögel könnten auf dem Weg in ihre Brutgebiete im Norden das Grippevirus vom Typ H5N1 einschleppen. Die Vogelgrippe breitet sich von Asien kommend aus. Schon im vergangenen Herbst hatte die Bundesregierung für die Zeit des Vogelfluges eine Stallpflicht verhängt. *Elke Schnarr*

Neuigkeiten aus Golm im Internet

Der Literaturclub Golm/Eiche ist jetzt online; zu finden auf den Golmer Internetseiten **www.golm-info.de** unter Vereine/Bürgergruppen. Der Club stellt sich und seinen Veranstaltungskalender für das nächste halbe Jahr vor. Mitmachen lohnt sich: Der Club sucht noch belesene Mitglieder.

Auch die Golmer Sportfischer gehen mit der Zeit und präsentieren sich mit sechs Seiten auf der Golmer Homepage; ebenfalls auf der Seite der Vereine. Wie werde ich Mitglied? Was kostet der Vereinsbeitrag? Was bietet der Verein? Welche Veranstaltungen gibt es? Und auf noch vieles mehr wird hier Antwort gegeben. Es lohnt sich. Schauen Sie mal rein!

Und noch ein paar Daten zur Statistik des vergangenen Jahres. 200 Seiten umfasst jetzt die ganze Website www.golm-info.de, die sich 12.175 Besucher angeschaut haben. 71.530 Seiten wurden abgerufen, das sind fast sechs Seiten pro Besucher. Waren es im Januar 2005 „nur“ 452 Besucher, so steigerte sich dies zum Jahresende auf monatliche 1.613.

Auf der Hitliste der besuchten Seiten stehen neben der Startseite, das Golmer Straßenverzeichnis „GolmPlan“, das Golmer Portrait, die Presse, Veranstaltungen, Vereine/Bürgergruppen. Auch die Seite der Ortsteilzeitung „14476“ und des Ortsbeirates waren gut besucht. *Ihre Webmasterin Margrit Höfgen, webmaster@golm-info.de*

Wir gratulieren den Geburtstagskindern

im Februar

Frau Emmi Seebaldt zum 87 Geburtstag am 3.2.
Frau Johanna Meyer zum 86. Geburtstag am 3.2.
Herr Dr. Heinz Korffmann zum 76. Geburtstag am 4.2.
Frau Lucie Lindner zum 81. Geburtstag am 10.2.
Frau Luzia Woitzik zum 82. Geburtstag am 12.2.
Frau Irmgard Wegwerth zum 81. Geburtstag am 24.2.
Frau Margarete Neckel zum 91. Geburtstag am 25.2.

im März

Herrn Heinz Böttcher zum 85. Geburtstag am 3.3.
Frau Brunhilde Zech zum 82. Geburtstag am 7.3.
Frau Hildegard Töpfer zum 81. Geburtstag am 12.3.
Herrn Helmut Kath zum 71. Geburtstag am 16.3.

Kirchbauverein Golm: Neuer Vorstand gewählt

Am 24. Januar fand die Jahreshauptversammlung des Kirchbauvereins Golm statt. Nur drei Jahre nach Gründung des Vereins konnte mit der Renovierung der Kirche begonnen werden, auch wenn die Bauarbeiten zurzeit witterungsbedingt pausieren. Im Frühjahr wird die Restaurierung des oberen, stark zerstörten Turmteiles fortgesetzt und die ehemals den Turm krönende Spitze wieder aufgesetzt. Dies alles ist zahlreichen Spendern und Unterstützern des Kirchbauvereins zu verdanken, die geholfen haben, die erforderlichen Geldmittel aufzubringen. Diese Erfolge geben den Mitgliedern die Motivation, ihre Arbeit fortzusetzen. Nach einem Resümee der geleisteten Arbeit des Vorjahres durch Dieter Dahlke und Entlastung des Vorstandes fanden die Vorstandswahlen statt. Der langjährige Vorstandsvorsitzende Friedrich Wilhelm Kie-

ner, der dem Verein seit seiner Gründung vorstand, kandidierte nicht wieder. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für seine bisher geleistete Arbeit und seine Bereitschaft weiter aktiv mitzuwirken. Es wurden Anna Heese, Dieter Dahlke und Dr. Rainer Höfgen in den Vorstand gewählt; Heese in der Funktion des Schatzmeisters, Dr. Höfgen übernahm das Amt des Vorstandsvorsitzenden, Dahlke das des Stellvertreters. Große Aufgaben liegen vor dem Kirchbauverein und der Kirchengemeinde. Es gilt die Renovierung fortzusetzen, die Turmreparatur zu vollenden, das Dach des Gotteshauses ist an vielen Stellen undicht und nicht zuletzt wartet die alte Dorfkirche, Potsdams ältestes genutztes Gebäude, auf seine Rettung. So wird es an Aufgaben auch in Zukunft sicherlich nicht mangeln.

Kirchbauverein Golm e.V., Der Vorstand

Manfred Bofinger ist tot

Der Illustrator und Autor Manfred „Bofi“ Bofinger starb am 8. Januar im Alter von 64 Jahren. Er war im Dezember 2004 nach einem Gehirnschlag ins Koma gefallen, aus dem er nicht mehr erwachte. Am 7.11. 2004 hatte „Bofi“ auf Einladung von Ursula Buder, Vorsitzende des Golmer Literatur-

clubs, noch eine Lesung in Golm gehalten. 1941 geboren, machte sich Bofinger vor allem mit seinen witzig-ironischen Karikaturen in der Satirezeitschrift „Eulenspiegel“ einen Namen. Seine literarischen Miniaturen „Der krumme Löffel“ zeigten ihn als brillanten Geschichtenerzähler. *Elke Schnarr*

Spieltermine

SV Grün-Weiß Golm

26.02., 14.00 Uhr, SV Grün-Weiß Golm – Nauen III
05.03., 13.00 Uhr, Brieselang II – SV Grün-Weiß Golm
12.03., 14.00 Uhr, SV Grün-Weiß Golm – Fortuna Babelsberg III
19.03., SV Grün-Weiß Golm - spielfrei
26.03., 14.00 Uhr, SV Grün-Weiß Golm – Beelitz II
02.04., 13.00 Uhr, Bornim II – SV Grün-Weiß Golm
09.04., 14.00 Uhr, SV Grün-Weiß Golm – Pessin

SV Grün-Weiß Golm B-Junioren, Kreisklasse

18.02., 13.00 Uhr, SV Grün-Weiß Golm - spielfrei
25.02., 13.00 Uhr, Perwenitz - SV Grün-Weiß Golm
04.03., 13.00 Uhr, Paulinaue/Hertefeld - SV Grün-Weiß Golm
11.03., 13.00 Uhr, SV Grün-Weiß Golm - Elstal
18.03., 13.00 Uhr, Glindow II - SV Grün-Weiß Golm
25.03., 13.00 Uhr, SV Grün-Weiß Golm – Groß Glienicke II
01.04., 13.00 Uhr, Teltower FV 1913 - SV Grün-Weiß Golm

Aus dem Kirchbauverein

8.3., 19.00 Uhr Gesprächsrunde für interessierte Mitglieder Winterkirche

Kindertreff in der Winterkirche

21.2., 15.30 – 16.15 Uhr, Vorschulkinder
21.2., 16.15 – 17.15 Uhr, Schulkinder
14.3., 15.30 – 16.15 Uhr, Vorschulkinder
14.3., 16.15 – 17.15 Uhr, Schulkinder

Gottesdienste Golm

19.2., 9.30 Uhr, Sexagesimae/Löhmannröben
5.3., 9.30 Uhr, Invocavit/Mosch
19.3., 9.30 Uhr, Oculi/Löhmannsröben
2.4., 9.30 Uhr, Judica/Familiengottesdienst/Koch

Seniorenfahrten mit dem AWO-Reisedienst

14.2., Ein „Königlicher Biertag“ im Krongut Bornstedt, Preis 34,00 Euro
7.3., Frauentag im Ferienhotel Templin „Hallo hier sind Günti & Silke“ mit Comedy, Gesang und fröhlicher Moderation, Preis 40,00 Euro
25.4., VII. AWO-Flottenparade – Berlin Historische Brückenfahrt Preis 44,00 Euro
Anmeldung und Auskunft bei Inge Golda, Telefon: (0331)500436
Elke Schnarr

Termine Senioren

Die Senioren treffen sich jeden 1. und 3. Mittwoch eines Monats um 15.00 Uhr im „Schaffner“. Jeden Mittwoch geht es zum Kegeln nach Wender: Von 10.00 bis 12.00 Uhr schieben die Senioren alles andere als eine ruhige Kugel auf der Kegelbahn der „Alten Weberei“. Jeden 2. Mittwoch treffen sich die Leseratten des ;Literaturclubs um 15.00 Uhr im Golmé.